

Wichtige Hinweise zum FORGE-2

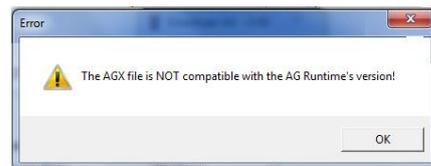
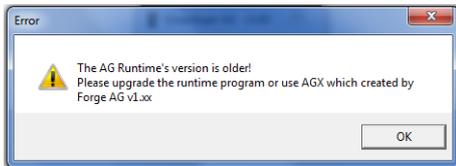
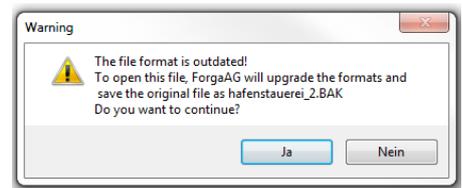
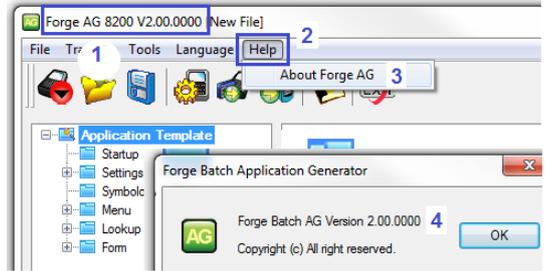
Seit Oktober 2015 hat CipherLab die zweite Generation des FORGE Applikationsgenerators veröffentlicht = FORGE-2.

Falls sie eine ältere AGX (Forge-App) mit FORGE-1 erstellt haben, lesen diese Hinweise bitte aufmerksam durch, bevor sie ihre AGX mit dem FORGE-2 laden!

Wenn man sich eine AGX mit dem FORGE-2 erstellt, wird dazu auch eine aktuelle AGX-Runtime Version grösser 2.x (8200, 8600) oder grösser 4.x (8000, 8001, 8300) auf dem CPT benötigt. Den Versionsstand der AGX-Runtime auf einem CPT sehen sie entweder nach dem Einschalten des Geräts auf dem CipherLab Welcome Display in der unteren Zeile (z.B. „Version 1.21.0“) oder im System Menu (Taste 7 + Taste 9 + Einschalten) im Menü INFORMATION und dort in der Zeile „USR:“ (z.B. „AG8200-1.21.0“). Ihre FORGE-Version finden sie entweder in der oberen Programmleiste (1) oder über HELP (2) und Klick auf ABOUT FORGE (3) (Bild rechts).

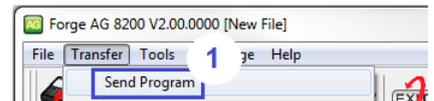
Wenn sie eine FORGE-1 Installation behalten möchten, ohne sie mit der FORGE-2 Installation zu überschreiben, machen sie sich vorher eine Sicherungskopie des kompletten FORGE-1 Verzeichnisses. Den FORGE-1 können sie dann immer noch direkt in diesem Verzeichnis starten, wenn sie einen Doppelklick auf das Programm ForgeAG.exe im Sicherungsverzeichnis ausführen.

Als Besitzer einer AGX, die mit FORGE-1 programmiert wurde, müssen sie sich beim Öffnen der AGX entscheiden, ob sie diese in den FORGE-2 übernehmen wollen oder nicht. Falls sie die AGX übernehmen, ist diese nach der Konvertierung nicht mehr mit FORGE-1 kompatibel. Es wird allerdings eine gleichnamige Datei mit der Dateiendung BAK erzeugt, die man in AGX umbenennen kann, wenn man diese App wieder im alten AGX-Format haben möchte. Wie schon beschrieben müssen dann alle CPTs auf die diese AGX geladen werden soll, eine aktuelle zu FORGE-2 passende Runtime auf dem CPT haben. Ansonsten erhalten sie Fehlermeldungen wie nachfolgend abgebildet.



Wie erfolgt der Runtime Update? Sofern noch nicht vorhanden, sollte jetzt die Installation des gewünschten USB-Treibers erfolgen, damit sie die COM-Port-Nummer kennen (siehe separate Anleitung).

Starten sie dann auf dem CPT das System Menu (Taste 7 + Taste 9 + Einschalten), wählen dann LOAD PROGRAM und dann die zutreffende Schnittstelle. Jetzt klicken sie im FORGE auf TRANSFER und dann SEND PROGRAM (1).



Das Fenster „PROGRAM DOWNLOAD“ öffnet sich (Bild unten links) und hier wählen sie die passende Schnittstelle (2). Bei USB ist „RS232/IrDA“ richtig. Stellen sie die zur Treiberinstallation passende Port-Nummer ein (3). Danach klicken sie auf den BROWSE-Button. Im neuen Fenster (Bild unten rechts) wählen sie die zum Gerät passende Runtime (6) im Ordner „RunTime“ (5) und klicken auf den ÖFFNEN-Button (7). Stellen sie noch einmal sicher, dass sich das CPT in Empfangsbereitschaft befindet und klicken sie abschließend auf den OK-Button (Bild unten links, 8). Nun sollte der Runtime-Update für das CPT starten.

